

WIRTSCHAFTSGRUNDSCUTZ

Praxisgerechte Handlungsempfehlungen für ein integriertes Sicherheitsmanagement mit System

Wirtschaftsspionage, Sabotage und Konkurrenzausspähung finden auch im 21. Jahrhundert nicht ausschließlich unter Ausnutzung von Lücken in der IT-Infrastruktur statt. Ein umfassender Schutz muss daher neben informationstechnischen Maßnahmen auch physische, personelle, prozessuale und organisatorische Aspekte der Sicherheit adressieren.

BESTEHENDE GRENZEN AUFLÖSEN

Der IT-Grundschutz des BSI stellt in Deutschland eine etablierte Orientierungshilfe für die Auswahl unternehmensspezifischer IT-Sicherheitsmaßnahmen dar.

Der Wirtschaftsgrundschutz greift die bewährte Vorgehensweise des IT-Grundschutz auf und ergänzt die dort vorhandenen Bausteine und Maßnahmen um alle nicht-informationstechnischen Aspekte.

Zentrale Idee ist die Schaffung eines ganzheitlichen, integrierten Schutzmodells, das sämtliche Werte einer Institution berücksichtigt und auch alle erforderlichen Funktionen und Bereiche unter einer zentralen Stelle zusammenfasst und steuert.

Ziel ist es, ein einheitliches Sicherheitsniveau und eine effiziente Gestaltung des Sicherheitsmanagementsystems zu erreichen.

Die entwickelte Systematik zeigt potentielle Synergien auf und berücksichtigt geeignete Ansätze für die Implementierung.

IHRE ORIENTIERUNGSHILFE

Der Wirtschaftsgrundschutz bietet Vorschläge für Vorgehensweisen und Maßnahmen in den Bereichen physische und personelle Sicherheit, Kunden- und Lieferantenmanagement sowie Reaktionsmanagement. Die Verantwortlichen werden befähigt, übergrei-

fende Sicherheitskonzepte auf Basis bewährter Verfahren zu implementieren.

Das Gesamtwerk dient als Orientierungshilfe dafür, welche Maßnahmen auszuwählen bzw. unter Berücksichtigung der eigenen, individuellen Gegebenheiten zu ergreifen sind, um sich gegen identifizierte Gefährdungen angemessen zu schützen.

STRUKTUR UND INHALT

Die Bestandteile des Wirtschaftsgrundschutz (Standards, Bausteine, Vertiefungsdokumente) sind hierarchisch und thematisch nach Modulen bzw. Schichten geordnet.

Die relevanten Themenfelder der Sicherheitsorganisation werden in Kernthemen und übergreifende Themen unterschieden. Jedes Kernthema fokussiert bestimmte Schutzwerte oder -ziele zur Erreichung eines einheitlichen und ganzheitlichen Sicherheitsniveaus.

Als oberste Ebene der Dokumentenstruktur beschreiben Standards die grundsätzlichen Anforderungen und Vorgaben.

Die Standards werden durch Bausteine ergänzt, welche die beschriebenen Regelungsbedarfe mit dedizierten Maßnahmen konkretisieren. Darüber hinaus gehende Informationen stehen in Form von Vertiefungsdokumenten zur Verfügung.



HiSolutions AG

Bouchéstraße 12
12435 Berlin

info@hisolutions.com
www.hisolutions.com

Fon +49 30 533 289-0
Fax +49 30 533 289-900



Ihr Ansprechpartner

Stefan Nees
Director
Security Consulting

info@hisolutions.com
Fon +49 30 533 289-0

Standard	Standard 2000-1 Wirtschaftsgrundschutz							
	Standard 2000-2 Sicherheitsmanagementsystem				Standard 2000-3 Notfall- und Krisenmanagement			
Themen- übergreifende Bausteine (Übergreifende Aspekte)	Schulung und Sensibilisierung (ÜA1)							
	Sicherheitsvorfallmanagement (ÜA2)							
	Notfallmanagement (ÜA3)							
	Krisenmanagement (ÜA4)							
	Umgang mit Wirtschaftskriminalität (ÜA5)							
Themenspezifische Bausteine	Objektsicherheit (IS1)	Lauschabwehr (IS2)	Kontinuität Gebäudedienste (IS3)	Reisesicherheit (MA1)	Bewerberprüfung (MA2)	Produkt- und Know-how- Schutz (PD1)	Integritätsprüfung externer Parteien (EP1)	Auswahl und Steuerung von Sicherheits- dienstleistungen (EP2)
	Infrastruktur			Mitarbeiter		Produkte und Dienst- leistungen	Externe Parteien	
	Vertiefungsdokumente							

SICHERHEITSMANAGEMENT MIT SYSTEM

Der Wirtschaftsgrundschutz beschreibt ein integriertes Managementsystem, welches alle sicherheitsrelevanten Themenfelder zusammenführt und damit eine effektive und effiziente Steuerung der Risiken ermöglicht.

Der modulare Aufbau gewährleistet die Anwendbarkeit auf Anforderungen und Bedürfnisse verschiedenster Institutionen unterschiedlichster Branchen.

Für die Institution erforderliche Themenfelder und Bausteine werden mithilfe eines risikobasierten Ansatzes erschlossen und entsprechende Maßnahmenkategorien für die Umsetzung abgeleitet.

Als Pendant zum IT-Grundschutz, als das ergänzende Glied in der Schutzkette, komplettiert der Wirtschaftsgrundschutz den Maßnahmenkanon. Die Kombination beider Standards eröffnet einer Institution wirksame Vorgehensweisen und Methoden für den umfassenden Schutz und ein einheitliches Sicherheitsniveau.

HISOLUTIONS - IHR PARTNER IM WIRTSCHAFTSGRUNDSCUTZ

Der Wirtschaftsgrundschutz ist das Ergebnis eines zweijährigen Forschungsprojekts des ASW Bundesverbandes in Kooperation mit der HiSolutions AG (Initiator, maßgebliche Gestaltung und Gesamtprojektleitung) unter Mitwirkung zahlreicher Experten aus Wirtschaft und Forschung sowie Vertretern der Sicherheitsbehörden.

ASW Bundesverband, BfV und BSI sind Herausgeber. Gefördert wurde das Projekt durch das Land Berlin und aus Mitteln des EFRE.

Als Initiator und Mitautor steht Ihnen die HiSolutions somit als kompetenter Partner bei einer initialen GAP-Analyse und der anschließenden Implementierung der identifizierten Maßnahmen zum Wirtschaftsgrundschutz in Ihrem Unternehmen zur Seite.

ÜBER DIE HISOLUTIONS AG

Die HiSolutions AG gehört zu den führenden Beratungshäusern für das Thema Security Consulting in Deutschland.

Seit über 25 Jahren unterstützen wir Kunden nahezu aller Branchen sowie aus der öffentlichen Verwaltung bei der Erarbeitung innovativer Lösungen im Business Continuity Management, der Informations- und IT-Sicherheit sowie dem Krisenmanagement.

Als eigentümergeführtes Unternehmen sind wir mit rund 200 Mitarbeitern an fünf Standorten deutschlandweit vertreten.

Mit unserem ganzheitlichen Sicherheitsverständnis gestalten wir Wirtschaftsgrundschutz und IT-Grundschutz aktiv mit und bereiten unsere Kunden mit diesem integrierten Ansatz für die nächste Generation des Sicherheitsmanagements vor.